

Heute Grün! Für ein besseres Morgen.

Programm zur
Kommunalwahl 2023
für Bordesholm



Am 14. Mai

Grüne wählen!

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---------------------------------|----|
| Klimaschutz und Energie | 3 |
| Mobilität | 4 |
| Biodiversität und Umwelt | 5 |
| Bildung | 6 |
| Wohnen und Siedlungsentwicklung | 7 |
| Sozialer Zusammenhalt | 8 |
| Demokratie | 8 |
| Kultur, Freizeit und Sport | 9 |
| Regionale Wirtschaft | 9 |
| Finanzen | 10 |



www.gruene-bordesholm.de



Klimaschutz und Energie

Die Einhaltung des 1,5°-Ziels im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter (Pariser Abkommen 2015) hat oberste Priorität. Der Klimaschutz ist kein selbst gewähltes politisches Ziel, sondern eine dringende Notwendigkeit für eine lebenswerte Zukunft der nachfolgenden Generationen. Wir setzen uns mit aller Kraft dafür ein, möglichst schnell von fossilen Brennstoffen wegzukommen und vollständig auf erneuerbare Energien umzustellen.

Dadurch machen wir uns unabhängiger und unterstützen gleichzeitig den regionalen Wirtschaftskreislauf. Die dafür notwendigen strukturellen Investitionen stärken die Unternehmen, sichern bestehende und schaffen neue Arbeitsplätze in der Region. Besonders unsere Handwerker*innen sind für das Gelingen der Energiewende von überragender Bedeutung. Denn sie beinhaltet neben der Verkehrswende vor allem die Wärmewende. Diese wollen wir schnellstmöglich in Bordesholm erreichen. Dabei setzen wir auf breite Beteiligung aller Akteure und der Einwohner*innen, Prüfung aller bestehenden technischen, finanziellen und gesetzlichen Möglichkeiten und Ausschöpfung der Förderoptionen.

Über den Schutz des Klimas und unserer Umwelt wird auf der kommunalpolitischen Ebene entschieden und er wird auch dort entscheidend vorangebracht

Mobilität

Eine nachhaltige, klimafreundliche Mobilität ist ein wichtiger Baustein für eine zukunftsfähige Gemeinde. Ein wichtiger Schritt hierfür ist der Ausbau von Fahrradwegen. Deshalb fordern wir den Bau eines Radschnellwegs von Brügge nach Alt-Bordesholm. Dieser soll es Fahrradfahrer*innen ermöglichen, schnell und sicher zwischen den beiden Orten mit Anbindung an den Bordesholmer Bahnhof zu pendeln.

Ein weiterer wichtiger Punkt zur Förderung von umweltfreundlichen Fortbewegungsmitteln ist die Etablierung einer „Sprottenflotte“ auch für Bordesholm. Dieses Angebot soll Einwohner*innen und Urlauber*innen helfen, sich kostengünstig Fahrräder auszuleihen, flexibel und umweltfreundlich unterwegs zu sein.

Außerdem möchten wir den Tempo-30-Beschluss konsequent umsetzen, um die Verkehrssicherheit in Bordesholm zu erhöhen, den CO₂-Ausstoß und die Lärmbelastigung zu reduzieren. Auch die Errichtung einer Mobilitätsstation am Bahnhof ist uns ein Anliegen, um den Umstieg auf den öffentlichen Nahverkehr attraktiver zu machen. Ein Car-Sharing-Angebot soll Bestandteil dieser Mobilitätsstation werden.

Auf Antrag der GRÜNEN ist Bordesholm der bundesweiten Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ beigetreten, die sich für eine gesetzliche Änderung einsetzt, so dass die Kommunen selbst entscheiden dürfen, welche Geschwindigkeiten wann und wo zugelassen werden.

Wir möchten den öffentlichen Nahverkehr stärken und setzen neben attraktiven Taktzeiten auf bedarfsangepasste Fahrzeuge für Busse und Rufbusse für fahrgastärmere Zeiten.

In zukünftigen Wohngebieten planen wir grundsätzlich eine Verkehrsberuhigung oder eine autofreie Gestaltung. Auch in bestehenden Wohngebieten möchten wir gemeinsam mit den Anwohner*innen eine Verringerung des Verkehrs umsetzen.

Wir setzen uns für eine nachhaltige klimafreundliche Mobilität ein, die Mensch und Umwelt gleichermaßen berücksichtigt.



Biodiversität und Umwelt

Unser Ziel ist es, die Umwelt in Bordesholm zu schützen und nachhaltig zu gestalten. Wir setzen uns für eine konsequente Umsetzung der Biodiversitätsstrategie in unserer Gemeinde ein und möchten insbesondere die Vielfalt unserer Natur fördern. Deshalb lehnen wir eine Bebauung des Festplatzes ab, um sowohl den Lebensraum von Pflanzen und Tieren als auch eine wichtige Biotopverbundachse zu erhalten. Darüber hinaus möchten wir die gemeindeeigenen Flächen ökologisch bewirtschaften lassen und damit einen Beitrag zum Schutz der Artenvielfalt und zusätzlich zum Gewässerschutz leisten.

Wir wollen die Artenvielfalt durch die Schaffung von Blühstreifen und anderen Maßnahmen bewahren und weiterentwickeln. Um dies zu erreichen, wollen wir eine Stelle für das Biodiversitätsmanagement schaffen und den Landschaftsplan überarbeiten. Die Natur braucht dringend mehr Raum in unserem Leben. Der notwendige Schutz der unseren Ort umgebenden und strukturierenden wertvollen Landschaftsbestandteile wird durch den Erhalt und die Neuanlage wertvoller Grünstrukturen im Innenbereich ergänzt und gesichert. Sie sind ein zentrales Element der von einem Fachbüro erstellten „Biodiversitätsstrategie“ der Gemeinde Bordesholm, deren Umsetzung im Innenbereich der Gemeinde Bordesholm bereits begonnen hat.

Auf Initiative der GRÜNEN wurde eine Baumschutzsatzung verabschiedet. Bäume sind wichtig für Natur, Klima und als CO₂-Speicher, daher muss ihr Bestand in Bordesholm erhalten bleiben und weiterentwickelt werden.

Der Zustand des Bordesholmer Sees in unserem unmittelbaren Lebensumfeld spiegelt seit Jahren den Zusammenhang vom Fortschreiten der wirtschaftlichen Entwicklung und den Folgen der Klimaveränderung wider. Die wissenschaftliche Begleitung und Beratung unserer Anstrengungen um die Wiederherstellung seines ökologischen Gleichgewichtes ist uns seit Jahren eine Herzensangelegenheit und wird konsequent weiterverfolgt.

Besonders wichtig ist uns die Reduzierung der Nährstoffeinträge in den Bordesholmer See. Wenn die Durchführung von Phosphatfällungen notwendig wird, soll dies nach wissenschaftlichen Erkenntnissen erfolgen.

Darüber hinaus wollen wir Schulhöfe, Spielplätze und Grünflächen ökologisch aufwerten, insbesondere Schulhöfe naturnah gestalten, ohne Bewegungsräume einzuschränken. Naturnähe macht Unterrichtsthemen direkt erlebbar.

Bildung

Im Mittelpunkt unserer Bildungspolitik stehen Kinder und Jugendliche mit all ihrer Individualität und Unterschiedlichkeit. Um ihnen die besten Chancen zur Entfaltung ihres Potenzials und ihrer Persönlichkeit zu ermöglichen, sind gute Schulen und außerschulische Bildungs- und Freizeiteinrichtungen Voraussetzung. Dabei ist die frühkindliche Bildung von besonderer Bedeutung, die Versorgung mit Fachkräften muss gerade hier höchste Priorität haben.

Bei der Planung von Schulneubauten und Erweiterungen ebenso bei Kindertagesstätten stehen sowohl pädagogische Grundsätze (Größe von Klassenräumen, Ruheräume, Multifunktionsräume, ...) als auch ökologische Kriterien (Baumaterial, Licht- und Luftverhältnisse, ...) im Mittelpunkt der Überlegungen. An den Schulen sollen die technischen und personellen Voraussetzungen geschaffen werden, dass ein zeitgemäßer digitaler und Online-Unterricht möglich wird.

Die Gemeinde muss ein ausreichendes Angebot an Sprachkursen bereitstellen, insbesondere für Geflüchtete.

Darüber hinaus setzen wir uns für ein gesundes und ökologisch ausgerichtetes Kita- und Schulesen ein, das für Eltern bezahlbar bleibt. Dabei orientieren wir uns an ökologischen, gesundheitlichen und pädagogischen Aspekten. Neu- und größere Umbauten sollen zudem die Voraussetzungen für das Kochen bzw. Erwärmen vor Ort schaffen.

Wir wollen, dass ein qualitativ und quantitativ gutes Angebot von Bildungseinrichtungen vorhanden ist. Hierzu gehören eine ausreichende Anzahl von Kitaplätzen sowie ein breites pädagogisches Angebot im Freizeitbereich in Bordesholm. Auch die Volkshochschule und die Bibliothek sollen für alle Bürgerinnen und Bürger weiterhin ein umfassendes Angebot bieten.



Wohnen und Siedlungsentwicklung

Für uns steht das Thema Wohnen als wichtiges Element des Gemeinwohls im Mittelpunkt unserer Planungsüberlegungen einer nachhaltigen, klimaneutralen und lebenswerten kommunalen Gemeinschaft.

Wir GRÜNE setzen auf ganzheitliche und nachhaltige Siedlungsentwicklung, die umgebende Infrastruktur und benötigten Wohnraum zusammen im Blick behält. Nur ökologische Wohnquartiere mit nachhaltiger Wärmeversorgung, das Aufstocken von Gebäuden, das Überbauen bereits versiegelter Flächen und mehrgeschossige Wohnbauten, sowie innerörtliches Bauen tragen zu einer geringeren Versiegelung des Bodens und somit zu einer gezielten Flächeneinsparung bei. Um die CO₂-Emissionen zusätzlich wesentlich zu reduzieren, setzen wir uns für die Verwendung von nachhaltigen Baustoffen ein. So können wir unseren Lebensraum für alle Bewohner*innen erhalten und zugleich den ökologischen Fußabdruck unserer Gemeinde verringern.

Die Kommune soll ein Vorkaufsrecht für Grundstücke nutzen, um Spielräume für eine zukunftsfähige und soziale Ortsentwicklung zu schaffen.

Für den Gebäudebestand in Siedlungsgebieten erwarten wir im Zuge des Generationswechsels Impulse zur energetischen Sanierung von Wohngebäuden. Wir wollen dabei unterstützen, dass Fördermaßnahmen zur Gebäudedämmung und zu nachhaltigen Heizungssystemen genutzt werden.

Wir wollen bauliche Barrieren im öffentlichen Raum weiter abbauen und dabei besonders die Perspektive von Senior*innen und Menschen mit verschiedenen Einschränkungen berücksichtigen und ihnen ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Unsere Gemeinde soll für alle ein lebenswerter Ort sein.

Auf Initiative der GRÜNEN wurden baulandpolitische Grundsätze in die Gemeindevertretung eingebracht, die die Belange des Klimaschutzes und der Biodiversität auf örtlicher Ebene berücksichtigen. Bei zukünftigen Bauvorhaben sollen - wie zukünftig im Gebäudeenergiegesetz verpflichtend vorgesehen - regenerative Energienutzung in Quartierskonzepten und angepasste Mobilität als wichtige Standards umgesetzt werden.

Sozialer Zusammenhalt

Ein funktionierendes soziales Netz ist eine wichtige Voraussetzung für das gelingende Zusammenleben in einer Kommune mit kultureller Vielfalt. Wir wollen weiter dafür arbeiten, dass junge Familien in Bordesholm ebenso eine Heimat finden wie Senior*innen, Alleinerziehende, Migrant*innen, von Armut betroffene Menschen und Menschen mit Einschränkungen. Oft sind es niedrigschwellige Angebote wie Familienzentren, die Familien in herausfordernden Situationen unterstützen können. Deshalb wollen wir dieses Netz an Beratungs- und Hilfsangeboten für Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf oder in persönlichen Notlagen stärken und gegebenenfalls ausbauen. Die Errichtung eines Familienzentrums mit unterstützenden und bildungsfördernden Angeboten für Kinder, Familien, junge und alte Menschen werden wir als eine Möglichkeit vorschlagen.

Ankommende Migrant*innen sollen weiterhin dezentral untergebracht werden damit ein schnelles Einleben und Kennenlernen gelingt. Dazu braucht es gute sozialpädagogische Begleitung und Sprachkurse mit gleichzeitiger Kinderbetreuung.

Demokratie

Wir GRÜNE setzen uns für eine Stärkung der Demokratie vor Ort ein. Wir wollen Bürger*innen motivieren, sich zu beteiligen, wie z. B. bei der Entwicklung des Ortsentwicklungskonzeptes oder beim Klimaschutzkonzept für Bordesholm.

Wir setzen uns für verbesserte Strukturen der Jugendbeteiligung in der Kommunalpolitik ein, damit ihre Stimmen besser gehört werden. Deshalb wollen wir unter anderem ein Kinder- und Jugendparlament mit Rede- und Antragsrecht in den Gemeindegremien einführen. Entsprechende Projekte und Programme wollen wir fördern und die Beteiligung junger Menschen an politischen Entscheidungen stärken.

Unser Ziel ist es, eine lebendige und lebenswerte Gesellschaft zu schaffen, an der alle Menschen – unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft – teil-



haben.

Wir treten allen Formen von Diskriminierung, gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Rechtsextremismus und religiösem Extremismus entschieden entgegen. Wir setzen uns damit für eine offene und tolerante Gesellschaft ein, in der alle Menschen frei und sicher leben können.

Kultur, Freizeit und Sport

Kultur, Freizeit- und Sportangebote tragen dazu bei, dass Menschen einer Gemeinde sich mit ihrer Heimat identifizieren können und der Zusammenhalt der Gesellschaft gestärkt wird. Sie bieten das Potenzial zum kreativen Erleben, zur Selbstwirksamkeit und zur Selbsthinterfragung. Die Angebote schaffen Raum für verschiedene Ausdrucks- und Gestaltungsformen, sie bieten Treffpunkte und tragen zur Persönlichkeits- und Identitätsbildung bei. Wir wollen daher den vielfältigen Kulturen in Bordesholm die notwendigen Räume geben. Die vorhandenen Kultur- und Freizeitangebote sollen erhalten bleiben und zielgruppenorientiert ausgebaut werden. Dabei sehen wir die Notwendigkeit, dass Jugendliche Räume brauchen, um selbstbestimmt eigene Erfahrungen zu sammeln. Ein besonderes Augenmerk legen wir dabei auf die Beteiligung von Jugendlichen.

Wir GRÜNE wollen insbesondere Sportvereine in ihrer wichtigen gesellschaftlichen Funktion stärken. Die Integrations- und Inklusionsarbeit sowie die frühkindliche Sportförderung sind dabei besonders zu berücksichtigen.

Im öffentlichen Raum wollen wir mehr Platz für selbst organisierten Sport und für Freizeitaktivitäten anbieten.

Regionale Wirtschaft

Wir GRÜNE wollen den regionalen Handel stärken. Hierbei möchten wir insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen unterstützen, um eine lebendige und vielfältige lokale Wirtschaft zu fördern. Wir möchten den Menschen vor Ort die Möglichkeit geben, regionale Produkte und Dienstleistungen zu nutzen und damit die ökologische und soziale Nachhaltigkeit zu fördern.

Als GRÜNE setzen wir uns für regionale Wirtschaftskreisläufe und Dienstleistungen ein.

Wir wollen das Programm Ökoprofit anbieten. Dieses Kooperationsprojekt zwischen Kommunen und der örtlichen Wirtschaft zielt darauf ab, Betriebskosten zu senken und gleichzeitig natürliche Ressourcen zu schonen. Wir möchten hierbei produzierende Unternehmen, Sozialeinrichtungen, die Gemeindeverwaltung, Dienstleistungs- und Handwerksbetriebe gleichermaßen ansprechen. Betriebe, die innovative Umwelttechnologien nutzen und nach ökologischen Standards arbeiten, sollen bei der Ansiedlung Vorrang haben.

Bordesholm soll sich zu einer Gemeinwohl-Gemeinde entwickeln, d.h. wir wollen eine Ökonomie, die sich stärker auf die Umwelt und den sozialen Ausgleich konzentriert und weniger auf eine kurzfristige Rendite.

Finanzen

Als GRÜNE setzen wir uns für eine transparente und nachhaltige Haushaltsführung auf kommunaler Ebene ein. Wir fordern eine offene und verständliche Darstellung des kommunalen Haushalts, um die Bürger*innen in die Entscheidungen der Kommunalpolitik mit einzubeziehen.

Wir setzen auf sparsame Haushaltsführung sowie auf eine konsequente Aufgabenkritik. Kostensparende Investitionen und vertretbare Gebührensätze können ebenfalls dazu beitragen, einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen.

Wir setzen uns für eine sorgfältige kritische Prüfung von Öffentlich-Privat-Partnerschaften (ÖPP) ein. Hierbei muss sichergestellt werden, dass die öffentlichen Interessen in ausreichendem Maße berücksichtigt werden und, wo es möglich ist, Bürger*innen beteiligt werden und der Gemeinde keine Risiken oder Nachteile entstehen.

Die Unterfinanzierung der Kommunen durch den Bund und das Land Schleswig-Holstein muss ein Ende haben. Wir fordern eine gerechtere Verteilung der finanziellen Mittel, um den Kommunen die notwendigen Spielräume für eine solide Haushaltsführung zu geben. Nur so können wir langfristig eine gute Versorgung und eine hohe Lebensqualität auch in unserer Gemeinde sicherstellen.





Impressum

Das Wahlprogramm wurde auf der Mitgliederversammlung des Ortsverbands Bordesholm und Umgebung am 3.4.2023 beschlossen.

Herausgeber*in

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Landesverband Schleswig-Holstein
Ortsverband Bordesholm und Umgebung
24582 Bordesholm
Mail: vorstand@gruene-bordesholm.de
Web: gruene-bordesholm.de

V.i.S.d.P.

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Ortsverband Bordesholm und Umgebung
Gerd Stock
Kirchhofsallee 2
24582 Bordesholm

Designkonzept

Agentur ON, Schumacher & Strecker GbR in Kiel

Druck

Hansadruck, Kiel

